

Bekanntmachung der Landeswahlleiterin des Landes Baden-Württemberg
über die Reihenfolge der Wahlvorschläge für die Europawahl am 26. Mai 2019

Vom 8. April 2019, Az.: 2-1053.-19/12

Für die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland am 26. Mai 2019 hat der Bundeswahlausschuss eine Liste für das Land Baden-Württemberg und 39 gemeinsame Listen für alle Länder zugelassen. Die Reihenfolge der Wahlvorschläge auf dem Stimmzettel in Baden-Württemberg richtet sich nach § 15 Abs. 3 des Europawahlgesetzes in der Fassung vom 8. März 1994 (BGBl. I S. 424, ber. S. 555), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 10. Juli 2018 (BGBl. I S. 1116) geändert worden ist, nach der Zahl der Stimmen, die die Parteien und sonstigen politischen Vereinigungen bei der letzten Europawahl in Baden-Württemberg erreicht haben. Wahlvorschläge von Parteien und sonstigen politischen Vereinigungen, die an der letzten Europawahl nicht teilgenommen haben, schließen sich in alphabetischer Reihenfolge der Namen an.

Ich gebe hiermit nach § 37 Abs. 2 Satz 2 der Europawahlordnung (EuWO) in der Fassung vom 2. Mai 1994 (BGBl. I S. 958), die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 16. Mai 2018 (BGBl. I S. 570) geändert worden ist, die Reihenfolge der Wahlvorschläge für die Europawahl 2019 in Baden-Württemberg wie folgt bekannt:

1. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
2. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
3. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
4. Alternative für Deutschland (AfD)
5. Freie Demokratische Partei (FDP)
6. DIE LINKE (DIE LINKE)
7. FREIE WÄHLER (FREIE WÄHLER)
8. Piratenpartei Deutschland (PIRATEN)
9. PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ (Tierschutzpartei)
10. Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP)
11. Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)
12. Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative (Die PARTEI)

13. Familien-Partei Deutschlands (FAMILIE)
14. Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für die Menschen
(Volksabstimmung)
15. Bayernpartei (BP)
16. Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands (MLPD)
17. Deutsche Kommunistische Partei (DKP)
18. Sozialistische Gleichheitspartei, Vierte Internationale (SGP)
19. Aktion Partei für Tierschutz – DAS ORIGINAL (TIERSCHUTZ hier!)
20. Allianz für Menschenrechte, Tier- und Naturschutz (Tierschutzallianz)
21. Bündnis C - Christen für Deutschland (Bündnis C)
22. Bündnis für Innovation & Gerechtigkeit (BIG)
23. Bündnis Grundeinkommen - Die Grundeinkommenspartei (BGE)
24. Demokratie DIREKT! (DIE DIREKTE!)
25. Demokratie in Europa - DiEM25
26. DER DRITTE WEG (III. Weg)
27. Die Grauen – Für alle Generationen (Die Grauen)
28. DIE RECHTE – Partei für Volksabstimmung, Souveränität und Heimatschutz
(DIE RECHTE)
29. Die Violetten (DIE VIOLETTEN)
30. Europäische Partei LIEBE (LIEBE)
31. Feministische Partei DIE FRAUEN (DIE FRAUEN)
32. Graue Panther (Graue Panther)
33. LKR - Bernd Lucke und die Liberal-Konservativen Reformer
34. Menschliche Welt - für das Wohl und Glücklichein aller (MENSCHLICHE WELT)
35. Neue Liberale – Die Sozialliberalen (NL)
36. Ökologische Linke (ÖkoLinX)
37. Partei der Humanisten (Die Humanisten)
38. PARTEI FÜR DIE TIERE DEUTSCHLAND (PARTEI FÜR DIE TIERE)
39. Partei für Gesundheitsforschung (Gesundheitsforschung)
40. Volt Deutschland (Volt)

Bei dem Wahlvorschlag Nummer 1 handelt es sich um eine Liste für das Land Baden-Württemberg, bei den Wahlvorschlägen Nummern 2 bis 40 um gemeinsame Listen für alle Länder.

Der Bundeswahlleiter macht gemäß § 37 Abs. 1 EuWO die in den zugelassenen Wahlvorschlägen benannten Bewerber sowie Ersatzbewerber mit den in § 32 Abs. 1 Satz 2 EuWO bezeichneten Angaben im Bundesanzeiger bekannt.